

Hinterfragt

Schützt die Windschutzscheibe auch vor der Sonne?

Wer im Sommer viel Autofahren muss, hat sich vielleicht auch schon gefragt: Schützen die Autoscheiben eigentlich auch vor der herunterbrennenden Sonne – oder muss ich mich zusätzlich schützen wie im Freien? Keine ganz einfache Frage. Autoscheiben müssen im Frontbereich von Gesetzes wegen 70 Prozent des sichtbaren Lichts durchlassen. Das bedeutet: Nur noch ein sehr geringer Teil (0,02 Prozent) der UVB-Strahlen, die hauptsächlich für Sonnenbrände verantwortlich sind, gelangen durch die Scheiben. Bei den etwas weniger aggressiven UVA-Strahlen sind es aber immerhin noch 30 Prozent, die auf die Autoinsassen einwirken. Und neuere Erkenntnisse zeigen, dass auch UVA-Strahlen schädlicher sind als früher angenommen. So fördern sie die Hautalterung und können ebenfalls Hautkrebs auslösen. **«Deshalb sollte man auch als Autofahrer einen adäquaten Sonnenschutz verwenden», rät Dermatologe Felix Bertram (42), ärztlicher Leiter der Hautpraxis Skinmed AG in Aarau. «Der Sonnenschutz sollte unbedingt auch die UVA-Bereich abdecken – also auf das UVA-Symbol achten!»**

Zum Schluss eine gute Nachricht für die Mitfahrenden: Getönte Scheiben, wie man sie oft im hinteren Bereich von Autos antrifft, blocken auch UVA-Strahlen besser ab. *sae*

In dieser **Rubrik** stellen wir in loser Folge populäre Meinungen und Mythen rund um die Gesundheit infrage.



Wichtig für Autofahrer beim Sonnenschutz: UVA-Symbol (r). *zvg*